



0

5



Ersatzspieler:

Florian Gnotke, Tom Schepky, Lukas Spicher, Dominik Schmid, Dylan Wild

Torfolge:

20. Min. 0-1

50. Min. 0-2

51. Min. 0-3

76. Min. 0-4

91. Min. 0-5

Stars of the Week: Keine

Rote Karte ins verderben

Nach der äusserts unglücklichen Niederlage gegen das Team Simme/Sanne fand am Samstag das Spitzenduell gegen den FC Münsingen an. Mit einem Sieg wäre es zum ultimativen Zusammenschluss in der Tabelle gekommen. Leider erwischten wir, bzw. unser Captain Wittwer einen Rabenschwarzen Tag. Nach nur knapp 15 Minuten wurde dieser nach einer Notbremse vom Platz gestellt. Auch wenn die rote Karte wohl so seine Richtigkeit hatte, hatte diese einen faden Beigeschmack, da der Schiedsrichter die Karte einen falschen Spieler zeigte & nur aufgrund des reklamieren unsererseits Wittwer vom Platz stellte. Mit seiner Aussage: "ich habe es halt nicht richtig gesehen" bestätigte dies den schon sonst unsicheren Auftritt des noch sehr jungen Schiedsrichters. Der Rest der Partie ist dann schnell erzählt. Unsere Farben versuchten mit allen Mitteln entgegenzuhalten und konnten den Schaden bis zum Pausenpfiff in Grenzen halten. Mit einem Doppelschlag kurz nach Wiederanpfiff wurde das Spiel zu Gunsten des FC Münsingen entschieden. Ein grosses Lob an die ganze Mannschaft, die trotz des verlorenen Spiels nicht aufgab und aufopferungsvoll versuchte, das Spiel noch zu drehen. Umso länger die Partie dauerte, umso mehr schwanden die Kräfte unsererseits. Mit einer 0-5 Dusche wurde das Spiel dann abgepfiffen. Es hiess nach diesem Spiel: Mund abwischen und auf nach Gerzensee am nächsten Wochenende....



3 1



Ersatzspieler:

Dario Oesch, Gian Achermann, Tom Schepky, Adrijan Saric

Torfolge:

15. Min. 1-0
17. Min. 1-1 L.Spicher
20. Min. 2-1
24. Min. 3-1

Stars of the Week: keine

FC Thun Katerspiel

Wenn der nicht Aufstieg des FC Thuns etwas Positives hatte, war es, dass aufgrund der ausgebliebenen Freinacht der Allgemeinzustand unserer Spieler (sowie des Gegners) besser als angenommen war. Bei herrlichem Fussballwetter durften wir den wunderbaren *Hust* Platz des FC Gerzensee bestaunen und betreten. Wer noch nie (oder schon lange nicht mehr) dort Fussball gespielt hat, der verpasst was. Ein zusammengeflackter mehrbesserer roter Platz, welcher mit Tonnen voller Granulat zugeschüttet wurde. Aber das wir an diesem Samstag den kürzeren zogen lag weder an Platzverhältnissen noch der Katerstimmung einiger unserer Spieler sondern an den wohl schwächsten 30 Minuten der gesamten Saison. Aufgrund der letzten Duelle mit dem FC Gerzensee wussten wir, dass uns ein Gegner gegenübersteht, welcher vor allem mit Kampf und Leidenschaft auftreten wird & nicht gerade für seine Ballstafetten bekannt ist. Von der ersten Minute an war der FC Gerzensee deutlich besser im Spiel als unsere Farben. Die Intensität, die Leidenschaft und das, was uns eigentlich in dieser Saison so stark machte, nämlich das Engagement fehlte bei vielen unserer Spieler in den ersten Minuten. Von aussen beobachtet entwickelte sich ein äusserts hitziges und körperbetontes Spiel, von welchen unsere Farben sichtlich beeindruckt waren. Von der ersten Minute an, hatten wir mit der Spielweise des Gegners extreme Mühe, denn weder das Anlaufen noch das Staffeln in der Verteidigung schien zu funktionieren. Das Spiel

gegen den Ball, eigentlich unsere grosse Stärke, liess in den ersten 30 Minuten zu wünschen übrig. Viele verlorene Zweikämpfe, viele unterlaufene Bälle und vor allem mangelnde Laufbereitschaft waren der Schlüssel zum Misserfolg unserer Farben. Nach der verdienten Führung des FC Gerzensee reagierten wir postwendend. War nun mit diesem Ausgleichstreffer der Schalter umgelegt? Denkste. Nur wenige Minuten später waren wir wieder jeweils einen Schritt zu weit weg und schon klingelte es wieder hinter unserem Schlussmann. Kaum war die Kugel wieder im Spiel, konnte der FC Gerzensee schon das 3-1 bejubeln. Auch hier war das Zweikampfverhalten sagen wir es mal so, eher "Schulbubmässig". Mit 3-1 in Rückstand, nicht gerade berauschende Spielunterlage, in der Tabelle geht es noch um die goldene Ananas, alles noch nach der nächsten Klatsche. Aber auf einmal nahmen unsere Farben den Kampf an und auch von unserer Seite wurden die ersten Nettigkeiten auf dem Platz ausgetauscht. Im Sinne von, wie du mir, so ich dir wurden auf einmal die Zweikämpfe angenommen & die Laufbereitschaft war da. Mit dem Anpfiff der zweiten Hälfte kam mit Schepky ein neuer Spieler in die Partie, welcher die Gegner vor grosse Probleme stellte. Mit seiner harten, aber fairen Zweikampfführung trieb er die Gegner zur Weissglut und konnte sich mal für mal in aussichtsreiche Abschlusspositionen bringen. Dieses Feuer entflammte scheinbar die komplette Elf, welche auf dem Platz stand und auf einmal waren wir die dominierende Mannschaft. In der zweiten Halbzeit stand eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz als noch in der ersten Halbzeit. Der Gegner mauerte sich in seiner Hälfte ein und kam zu keiner Nennenswerten Torchance mehr. Wir unsererseits kamen zu mehreren Grosschancen, konnten diese aber nicht nutzen. So bleiben wir leider nun schon seit Drei Spielen sieglos, mit nur einem geschossenen Tor aus diesen Drei Spielen. Es gilt nun, in den letzten beiden Spielen noch einmal alles aus den verkaterten Beinen herauszuholen, damit wir eine sehr erfolgreiche Saison noch erfolgreicher abschliessen können. Gegen den FC Weissenstein haben wir aus der Vorrunde noch ein Hühnchen zu rupfen, als wir in Weissenstein nur 1-1 Unentschieden spielten. Der FC Weissenstein hat sich nach einer katastrophalen Vorrunde gefangen und spielt eine sehr solide Rückrunde. Das Team aus Bern hat in der Rückrunde in keinem Spiel mehr als 3 Gegentreffer kassiert und unter anderem Münsingen sowie Köniz Punkte abluchsen können. Daher täuscht die Tabelle sicherlich. Wir müssen mit einem jungen und motivierten Team rechnen, denn mit einem Punktgewinn könnte der FC Weissenstein den Klassenerhalt fixen. Mit einem Sieg aus den letzten beiden Spielen, wäre es Punktetechnisch für unsere Farben die erfolgreichste Saison seit dem Jahre 11/12 (ausgenommen der Aufstiegssaison 15/16). Wir sehen uns schon diesen Donnerstag erneut auf dem Zelgli.

#7 Wittwer

Nächstes Spiel:

Do 06.06.2024

19:30 FC Allmendingen - FC Weissenstein Bern
Meisterschaft 4. Liga - Gruppe 2
Spielnummer 133660
Zelgli - Hauptplatz, Thun

4. LIGA - GRUPPE 2											
1.	FC Münsingen a	20	13	3	4	(31)	61	:	34	+27	42
2.	Team SIMME/SAANE (FC Obersimmental)	20	12	3	5	(28)	57	:	26	+31	39
3.	SC Worb	20	11	4	5	(24)	53	:	25	+28	37
4.	C.F. España	20	10	5	5	(28)	46	:	31	+15	35
5.	FC Rot-Schwarz	20	10	3	7	(26)	48	:	32	+16	33
6.	FC Gerzensee	20	9	5	6	(23)	54	:	44	+10	32
7.	FC Allmendingen	20	9	4	7	(26)	40	:	36	+4	31
8.	FC Köniz	20	10	1	9	(37)	51	:	53	-2	31
9.	FC Biglen	20	8	4	8	(31)	39	:	46	-7	28
10.	FC Rubigen	20	4	3	13	(25)	29	:	50	-21	15
11.	FC Weissenstein Bern	20	2	5	13	(24)	15	:	68	-53	11
12.	FC Lerchenfeld b	20	2	0	18	(22)	24	:	72	-48	6